

Vorgaben für Autoren von Verwaltung & Management

- !** Bitte vor dem Einreichen des Artikels lesen, um Missverständnisse und zusätzlichen Aufwand für den Autor und die Redaktion zu vermeiden.
- Artikel, die von diesen Vorgaben sehr stark abweichen, müssen leider zurückgesendet werden.

1. Allgemeine Vorgehensweise

- Einreichen der Artikel in einem gängigen Dateiformat (*.doc, *.rtf) per E-Mail
- Autoren-Foto (*.jpg, *.tiff etc.) ebenfalls per E-Mail zusenden
- Am Ende des Artikels sollte Folgendes stehen:
 - ein kurzer Satz mit Titel und Funktion des Autors
 - Adresse aller beteiligten Autoren zum Verschicken der Belegexemplare
 - E-Mail-Adresse des Ansprechpartners für die Redaktion

Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung ihres Beitrags einverstanden. Jedem Autor (bzw. dem als Kontaktperson Genannten) wird eine Korrekturfahne per E-Mail als pdf-Datei zugesendet. Korrekturwünsche in geringer Zahl bitte möglichst schnell per E-Mail mit genauen Seiten und Spaltenangaben, ausgedruckt per Fax an 0331/6264762 bzw. eingescannt oder mit der Notizen-/Kommentarfunktion des Adobe Acrobat (nicht im Acrobat Reader möglich!!) in elektronischer Form schicken. Die Korrekturen mit einem nicht zu dicken Stift (z.B. Kugelschreiber) sauber, leserlich und eindeutig in den Ausdruck eintragen. Bitte möglichst die amtlichen Korrekturzeichen verwenden (s. im Duden oder z.B. <http://www.e-write.de/mg/downloads/data/pdf/ewrite/korrekturzeichen.pdf>).

2. Hinweise zur Textgestaltung

- Bitte dem Artikel ein Abstract von höchstens 130 Wörtern voranstellen, in dem die wichtigsten Aussagen des Artikels (Problem- und Fragestellung, Zusammenfassung der Ergebnisse) zusammengefasst sind.
- Im Text nicht fett formatieren, höchstens kursiv zur Hervorhebung. Dieses Stilmittel nur sparsam verwenden.
- Keine Zeilenumbrüche erzwingen, keine manuelle Silbentrennung (höchstens mit der Tastenkombination Strg + -)

- Umfang der Fußnoten klein halten (möglichst lange Zitate von Autoren und Gesetzestexten vermeiden.)
- Dem normalen Sprachgebrauch entsprechend Zahlen bis zwölf ausschreiben.
- *Daten/Jahreszahlen*: Daten im Fließtext ausschreiben, z.B. 27. Februar 2007; 20. Jahrhundert
- Bindestriche/Gedankenstriche:
 - Bei Seitenangaben nur *Bindestrich* ohne Leerzeichen zwischen den Zahlen, z.B. S. 24-48.
 - *Gedankenstrich* nur im Text mit Leerzeichen davor und danach (in MS Word zu erzeugen mit der Tastenkombination Strg. + Shift + - bzw. durch das Programm automatisch).

3. Gestaltung von Grafiken und Tabellen

- Alle Grafiken als Extra-Dateien (*.jpg, *.tiff etc.) (bei Grafiken aus Power-Point-Präsentationen die Folien zur Verfügung stellen, es wird zugesichert, dass die Präsentationen nicht weitergegeben werden)
- Tabellen nicht als Grafiken, sondern entweder im Dokument enthalten oder als Power-Point-Präsentation.

4. Literaturangaben

In der VM wird zitiert angelehnt an das Harvard-System als Fußnote¹. Werden mehrere Publikationen eines Autors aus dem gleichen Jahr zitiert, wird unterschieden durch 2006a, 2006b etc. (Budäus 2006a, Budäus 2006b). Bis drei Autoren werden alle aufgezählt (getrennt mit Schrägstrich, z.B. Goldsmith/Eggers 2004), bei mehr als drei Autoren wird nach dem ersten Autor ein et al. gesetzt (z.B. Brüggemeier et al. 2006).

Am Ende eines Artikels steht immer eine Literaturliste, in der alle Literatur steht, auf die im Text verwiesen wurde. Das Format der Angaben sollte so aussehen:

Monographie:

Kooiman, J. (2003): *Governing as Governance*, London.

Mehrere Autoren

Goldsmith, St./Eggers, W.D. (2004): *Governing by Network. The New Shape of the Public Sector*, Washington D.C.

¹ z.B. Budäus 2006, S.183f.

Kapitel in einem Herausgeberband:

Schuppert, G.F. (2005): Der Gewährleistungsstaat – modisches Label oder Leitbild sich wandelnder Staatlichkeit?, in: Schuppert, G.F. (Hrsg.): Der Gewährleistungsstaat – Ein Leitbild auf dem Prüfstand, Baden-Baden, S.11-52.

Herausgeberband:

Budäus, D. (Hrsg.) (2006): Kooperationsformen zwischen Staat und Markt. Theoretische Grundlagen und praktische Ausprägungen von Public Private Partnership, Baden-Baden.

Zeitschriftenartikel:

Johnston, J.M./Romzek, B.S. (1999): Contracting and accountability in state Medicaid reform. Rhetoric, theories, and reality, in: Public administration review Nr. 5/1999, S. 383-395.